

Kräuselkrankheit beim Pfirsich

Die Kräuselkrankheit wird durch einen Pilz verursacht der schon beim Knospenschwellen des Pfirsichs die ersten Infektionen verursachen kann. Nach einer Infektion werden die Blätter stark gekräuselt, verdickt und rötlich gefärbt und fallen später ab. Ein starker Befall kann die Bäume deutlich schwächen.

Die Hauptinfektionen erfolgen während der Niederschläge im Zeitraum zwischen Knospenaufbruch und der Blüte.

Zur Bekämpfung der Kräuselkrankheit wird ab Mitte März ein gezielter (möglichst kurz vor einem Regen) Einsatz von Belags-Fungiziden, wie Syllit oder Kupfer-Präparate empfohlen. Wirkungsdauer 5-7 Tage.

